

# Des`der`a



## Demenz neu sehen

### **Liebe Leserin, lieber Leser,**

wir leben in einer Zeit, in der sich viel bewegt – unter anderem auch in der Demenzforschung. In unserem aktuellen Podcast werfen wir einen genauen Blick auf die Therapiemöglichkeiten, die es bereits gibt, sowie auf neue Entwicklungen in diesem Bereich. Und wir widmen uns der Frage, was diese Fortschritte aktuell für den Alltag von Betroffenen bedeuten können. Aus meiner Arbeit mit Angehörigen sowie aus vielen persönlichen Gesprächen nehme ich immer wieder mit, wie wichtig dieses Thema für Menschen mit Demenz sowie für ihre Familienmitglieder ist.

In unserer Podcast-Kompaktfolge sprechen wir außerdem über das Reisen. Vielleicht inspirieren Sie die Erzählungen der Angehörigen, die hier zu Wort kommen, ebenso wie mich. Gemeinsame Zeit mit den Menschen zu verbringen, die uns am Herzen liegen, ist das größte Geschenk. Und auch wenn man nicht verreist und der Alltag stressig ist, ist es wichtig, auf sich selbst zu achten und die eigenen Bedürfnisse nicht außer Acht zu lassen. Wir möchten Sie einladen, sich immer wieder kleine Auszeiten zu nehmen, in denen Sie innehalten und tief durchatmen können.

Es ist uns wichtig, auch und gerade in turbulenten Zeiten ein sicherer und ruhiger Hafen für Sie zu sein. Mit unserem vielfältigen Angebot an Seminaren, Vorträgen,

Workshops und vielem mehr haben wir bundesweit bereits über 1.000 Angehörige begleitet. Im neuen Wirkungsbericht halten wir die Desideria-Erfolge fest und dokumentieren für Sie, was wir gemeinsam alles schon geschafft haben. Noch immer liegt ein weiter Weg vor uns. Doch die Menschen, die wir unterwegs treffen, die Geschichten, die wir hören, und die vielen bewegenden Momente, die wir mit Ihnen erleben dürfen, motivieren uns, weiterzumachen.

Herzlichst  
Ihre



Désirée von Bohlen und Halbach  
Gründerin und 1. Vorsitzende



---

## Demenz behandeln. Was bringen die neuen Therapien? Mit DZNE-Expertin Dr. Michaela Butryn

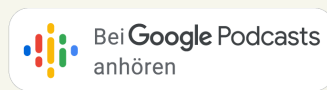
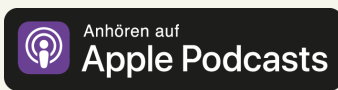


Die Nachrichten über neue Alzheimer-Medikamente klingen vielversprechend, doch was steckt wirklich dahinter? Sind das echte Durchbrüche oder nur neue Hoffnungen, die sich am Ende nicht erfüllen?

In der neuen Episode von **Leben. Lieben. Pflegen. Der Desideria-Podcast zu Demenz und Familie** gibt Neurologin Dr. Michaela Butryn ehrliche Antworten. Sie arbeitet am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) in Magdeburg und erklärt, was die neuen Antikörpertherapien leisten, für wen sie infrage kommen – und warum eine frühe Diagnose dabei so entscheidend ist. Ob Sie selbst betroffen sind, einen Angehörigen mit Demenz begleiten oder einfach mehr verstehen möchten: Diese Folge gibt Ihnen aktuelles Wissen, verständlich erklärt.

Hören Sie gerne hinein!

Zur Podcastfolge



## Kompaktfolge: Reisen mit Demenz



Sind Urlaub und Reisen auch mit Demenz noch möglich, oder ist das zu anstrengend für den Menschen mit Demenz und für mich als Angehörige? Diese Frage stellen sich viele Angehörige. In dieser Episode **Leben. Lieben. Pflegen. Der Desideria Podcast zu Demenz und Familie** lässt Host Peggy Elfmann fünf Angehörige zu Wort kommen.

Sie berichten von ihren ganz persönlichen Erfahrungen, geben hilfreiche Impulse und machen Mut, es auszuprobieren. Da ist Anna, die regelmäßig mit ihrer Mutter verreist und der Fotograf Hauke, der mit seinem an Demenz erkrankten Vater Fritz nach Nordfinnland fuhr. Es war eine Reise, die eine neue Nähe zwischen den beiden geschaffen hat. Hören Sie selbst hinein und lassen Sie sich inspirieren!

[Zur Kompaktfolge](#)



## Beruf & Pflege Auszeit bitte!

Manchmal können wir einfach nicht mehr auf den nächsten Urlaub warten oder wenigstens aufs Wochenende. Manchmal brauchen wir sofort eine Auszeit. Denn gerade Angehörige, die neben der Care-Arbeit noch berufliche Verpflichtungen haben, sind permanent gefordert und gehen regelmäßig an ihre Grenzen. Der Stress lässt sich meist nicht einfach wegorganisieren. Dennoch gibt es Stellschrauben, an denen wir drehen können.

Sogenannte "Micro-Breaks", das sind regelmäßige Auszeiten, die nur ein paar Minuten dauern, können im Alltag entlasten. Eine Möglichkeit, um so eine kleine Auszeit zu gestalten, ist zum Beispiel unsere Desideria-Atempause, an der Sie ganz einfach online teilnehmen können. Weitere Tipps und Infos rund um das Thema Vereinbarkeit sowie zu den Micro-Breaks finden Sie auf unserer Website.

[Mehr zur Vereinbarkeit](#)

[Mehr zu den Micro-Breaks](#)

# Wenn der Alltag viel Kraft kostet: Angebote, die Sie stärken



**24.06.2026**

## **Atempause:**

15 Minuten innehalten, durchatmen, Kraft schöpfen. Immer mittwochs, online und kostenfrei.

[Mehr erfahren](#)



## **Leitfaden: Denk auch an dich**

Mit diesem Leitfaden bieten wir Angehörigen Demenzwissen, Orientierung und Anregungen, wie man in belastenden Phasen gut für sich selbst sorgt.

[Mehr erfahren](#)



## **Demenz & Wohnen** **Wie Räume mehr Ruhe und Orientierung geben**

Eine demenzsensibel gestaltete Umgebung kann viel bewirken: Sie hilft dabei, sich besser zurechtzufinden, vermittelt Sicherheit und kann sogar Unruhe und Stress reduzieren. Oft sind es schon kleine Veränderungen – mehr Licht, klare Strukturen, vertraute Gegenstände oder gut sichtbare Orientierungshilfen – die den Alltag für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen erleichtern.

Im Interview mit Desideria erklärt die **Architektin Prof. Dr. Birgit Dietz** von der TU München, worauf es bei demenzsensibler Raumgestaltung ankommt und welche einfachen Maßnahmen auch mit kleinem Budget große Wirkung entfalten können.

“  
Wenn wir Räume  
so gestalten, dass  
sie verständlich,  
ruhig und  
wertschätzend  
sind, entsteht ein  
Alltag, der mehr  
Sicherheit und  
Wohlbefinden  
ermöglicht – für  
Betroffene und  
Angehörige  
gleichermaßen.“  
”

Prof. Dr. Birgit Dietz

[Zum Interview](#)

Noch mehr Infos und Tipps rund um demenzsensibles Wohnen sowie viele weitere Inhalte zum Thema Demenz finden Sie übrigens auf unseren Social-Media-Kanälen. Folgen Sie gerne rein, diskutieren Sie mit und nehmen Sie Impulse für Ihr zu Hause, Ihren Alltag, Ihre Familie mit. Sie finden uns bei **Instagram, LinkedIn, Facebook**.

---

# Neue Experten-Session: Darf ich das? Schuldgefühle in der Demenzpflege verstehen und loslassen

„Habe ich genug Geduld? Mache ich alles richtig? Darf ich mir überhaupt eine Pause nehmen?“ Viele Angehörige von Menschen mit Demenz kennen solche Gedanken. Schuldgefühle gehören oft zum Pflegealltag – und können sehr belastend sein.

In unserer **kostenfreien Experten-Session\*** erklärt die **Psychologin Anna D’Ettorre**, woher Schuldgefühle kommen, warum sie so hartnäckig sind und wie es gelingen kann, mit mehr Nachsicht auf sich selbst zu schauen. Sie erfahren, wie Sie eigene Grenzen ernst nehmen, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, und warum „gut genug“ oft genau richtig ist. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referentin zu stellen.

Jetzt anmelden



**23.06.2026, 18:30 – 19:30 Uhr**  
**Darf ich das? Schuldgefühle in der Demenzpflege verstehen und loslassen**

---

## Angehörigenseminare – gemeinsam stark im Alltag mit Demenz

Die Begleitung eines Menschen mit Demenz ist oft eine große Herausforderung – und viele fühlen sich damit allein. Der Austausch mit anderen Angehörigen kann entlasten, Mut machen und neue Perspektiven eröffnen. In einer wertschätzenden

Atmosphäre lassen sich Erfahrungen teilen, Verständnis finden und hilfreiche Tipps mitnehmen.

Unsere zehnteiligen Online-Angehörigenseminare vermitteln praxisnahes Wissen rund um das Thema Demenz und geben Ihnen Strategien an die Hand, die den Alltag spürbar erleichtern. Erfahrene Therapeut:innen begleiten Sie durch alle Module. Die meisten Termine finden abends statt – ideal auch für Berufstätige.

Für Angehörige aus ganz Deutschland ist die Teilnahme kostenfrei.

[Zu Terminen und Anmeldung](#)

## Die nächsten Online-Seminare starten am:



**Montag, 29.06.2026, 19:00 - 21:00  
Uhr Leitung: Annette Weppelmann**



**Dienstag, 30.06.2026, 19:00 - 21:00  
Uhr  
Leitung: Wolfgang Scharna**



**Donnerstag, 09.07.2026, 18:00 -  
20:00 Uhr  
Leitung: Jeanette Kießling**

---

## Wirkung sichtbar machen: Das haben wir 2025 gemeinsam erreicht

Was bewirkt unsere Arbeit eigentlich konkret? Welche Menschen erreichen wir? Welche Projekte konnten wir 2025 umsetzen – und warum ist die Unterstützung unserer Mitglieder, Förderer und Spender\*innen dabei so wichtig? Antworten darauf gibt unser neuer Wirkungsbericht 2025.

**2025 konnten wir unter anderem:**

- bundesweit über 1.000 Angehörige mit unseren Angeboten begleiten
- neue Räume für Austausch und gegenseitige Stärkung schaffen
- unsere digitalen Unterstützungsangebote weiter ausbauen
- über unsere Öffentlichkeitsarbeit mehr als hunderttausend Menschen erreichen
- und das Thema Demenz stärker in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit bringen

[Wirkungsbericht hier lesen](#)



## Ein Blick voraus: Die nächsten Vorträge, Termine und Workshops für Angehörige



**18.06.2026**



**20.10.2026**

**Unser neuer Intensivworkshop:**

**Online Demenzsprechstunde** – die schnelle, kostenfreie Videoberatung

Konflikte verstehen und klären – Kommunikation in Familien mit Demenz

Mehr erfahren

Jetzt anmelden

## Die nächsten Impulsworkshops: Wertvolle Anregungen und interessante Informationen

**18.06.2026**

Impulsworkshop:  
**Wie sag ich's dem  
Pflegepersonal? – Besser  
kommunizieren im  
Pflegeheim**

Jetzt anmelden

**02.07.2026**

Impulsworkshop:  
**Resilienz – Stärke  
entwickeln und  
bewahren in schwierigen  
Zeiten**

Jetzt anmelden

**17.09.2026**

Impulsworkshop:  
**Trauer bei Demenz:  
Gefühle zulassen und  
verstehen**

Jetzt anmelden

---

## Unterstützen Sie unsere Idee



## **Désirée von Bohlen und Halbach**

### **Gründerin von Desideria**

Inspiziert vom Engagement meiner Tante, der Schwedischen Königin, für Menschen mit Demenz habe ich 2017 in München den gemeinnützigen Verein Desideria Care e.V. gegründet. Ziel des Vereins ist, ein Umdenken in unserer Gesellschaft zum Thema Demenz zu bewirken und mehr Lebensqualität für betroffene Familien zu schaffen. Desideria unterstützt und stärkt bundesweit Angehörige von Menschen mit Demenz mit psychosozialen Angeboten, damit sie diese herausfordernde Lebensphase gut meistern und dabei selbst gesund bleiben. Wir müssen offen über Demenz sprechen. Und wir müssen die Leistung der Angehörigen anerkennen und wertschätzen. Demenz darf kein Stigma und Tabu mehr sein!

**Als Gründerin von Desideria Care e.V. bitte ich Sie herzlichst, unsere Projekte mit Ihrer Spende zu unterstützen. Nur gemeinsam gelingt es, auch zukünftig für von Demenz betroffene Familien da zu sein.**

Jetzt spenden



\* Wir bedanken uns herzlich für die Förderung der Experten-Sessions durch die Deutsche Fernsehlotterie und die Stiftung Deutsches Hilfswerk, im Rahmen des Projekts „Digitales Kompetenzzentrum und Community für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz“.



---

Startbild Fotocredit: Desideria Preis für Fotografie/Christine Maria Rembeck

Desideria Care e.V.  
Lessingstraße 5  
80336 München  
Deutschland

+49 89 59 99 74 33  
info@desideria.org  
www.desideria.org

Wenn Sie diese E-Mail (an: [unknown@noemail.com](mailto:unknown@noemail.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.